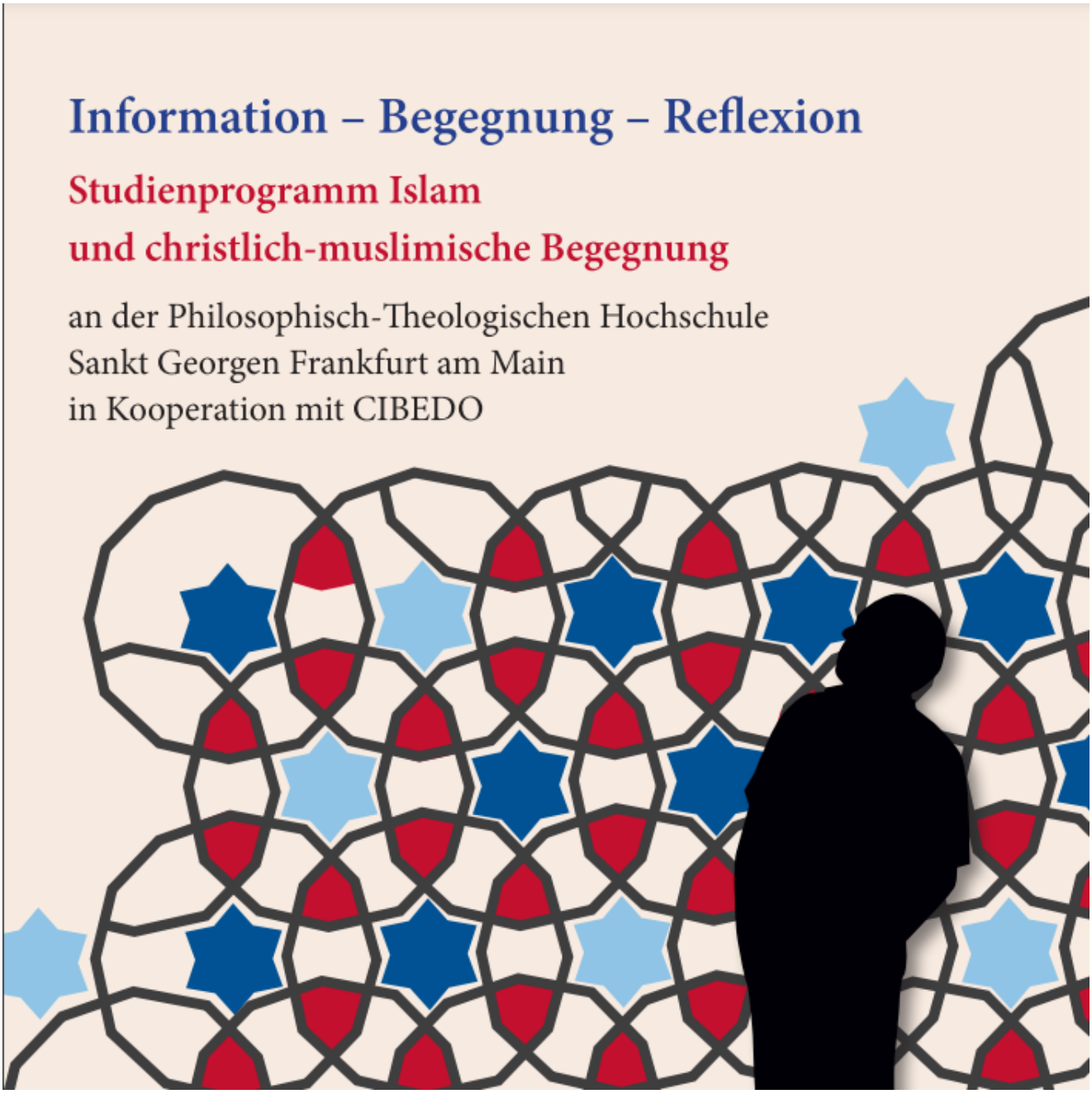
Fortbildungskatalog

Studienprogramm



Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen bietet in Kooperation mit der Christlich-Islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle (CIBEDO) der Deutschen Bischofskonferenz ein zweijähriges studien- oder berufsbegleitendes Zertifikatsstudium „Islam und christlich-muslimische Begegnung“ an.

Ziel des Studiums ist, wissenschaftlich fundiert und vertieft in die Grundlagen der islamischen Religion sowie in theologische und gesellschaftliche Fragestellungen des christlich-islamischen Dialogs einzuführen.

Wichtige Inhalte sind zum Beispiel:

- Einführung in zentrale Grundbegriffe des Islam (von Abrogation bis Zakat)
- Einführung in den Koran und in die Biographie Muhammads
- Zentrale Themen islamischer Theologie und ihr historisches Umfeld
- Grundlagen der christlich-islamischen Beziehungen
- Ermöglichung und Reflexion praktischer Erfahrung in der Begegnung mit Muslim:innen

Kontakt und weitere Hinweise finden Sie hier.

60 Jahre *Nostra aetate / Ad gentes* Universalismus als Herausforderung für Mission und interreligiösen Dialog – gemeinsame Tagung mit dem IWM

Angesicht der Jubiläen der Konzilsdokumente *Nostra aetate* und *Ad gentes* wurden die Jahrestagung des Instituts für Weltkirche und Mission (IWM) und die CIBEDO- Werkstatt in einer gemeinsamen Tagung am 24. und 25. Oktober 2025
zum Thema „Universalismus als Herausforderung für Mission und interreligiöser Dialog“ zusammenzulegen. Einen Bericht zur Werkstatt in den CIBEDO-Beiträgen finden Sie hier.

Die Vorträge finden Sie auf dem youtube-Kanal von CIBEDO.



Fortbildungen

„Qualifizierungskurs – Christlich-Islamischer Dialog“



TPI Qualifizierungskurs zum christlich-islamischen Dialog.

Die berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Priester, Diakone, Ordensleute, Pastoral- und Gemeindereferent·innen und vertieft interessierte Studierende der Hochschule Sankt Georgen, die in ihren Diözesen oder Einrichtungen im christlich-islamischen Dialog tätig sind oder werden möchten.

Der Kurs umfasst eine 2-tägige Einführung und vier Module von 5 Tagen von Mai 2020 bis Mai 2022 sowie das parallel durchgeführte interreligiöse Projekt.

Die Inhalte werden durch Impulse von Fachleuten im christlich-islamischen Dialog, Besuchen bei muslimischen Gemeinschaften, Begegnungen mit muslimischen Theolog·innen und in methodisch abwechslungsreichen Lernphasen vermittelt. Leitend ist die Befähigung zum Dialog im Alltag, der durch persönliche Begegnungen und differenzierte Kenntnisse vertieft werden soll.



TPI Qualifizierungskurs zum christlich-islamischen Dialog.

Interkultureller / -religiöser Qualifizierungskurs für hauptamtliche pastorale Mitarbeiter



Muslime und orientalische Christen im pastoralen Handlungsfeld

Interkultureller / -religiöser Qualifizierungskurs für hauptamtliche pastorale Mitarbeiter/innen

Dieser Kurs, wurde im Zusammenarbeit mit dem Bistum Limburg und dem Theologisch-Pastoralen Institut (TPI) zusammen entwickelt und bietet eine Basisqualifizierung zu den Themen Islam und Christen des Orients im Kontext der pastoralen Arbeit an. Dazu gehören ein differenziertes interreligiöses Basiswissen genauso wie die Vermittlung von Kompetenzen für die Dialog- und Netzwerkarbeit im eigenen Viertel und in ausgesuchten pastoralen Handlungsfeldern der eigenen Gemeinde.

Einer zweitägigen Basisqualifizierung folgen dabei vier Wahlmodule, von denen mindestens zwei belegt werden sollen.
Diese geben u.a. Freiraum für den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und beinhalten Praxis-Workshops zu Arbeitsformen, Materialien und Projektideen im spezifischen Handlungsfeld.

Stand: 17. November 2026